

BD Kärnten - Präs. 3b / Dienst- und Besoldungsrecht
Bund

ADir Uta Skofitsch
Sachbearbeiterin

uta.skofitsch@bildung-ktn.gv.at
+43(0)50534 - 13204
10. Oktober Straße 24, 9020 Klagenfurt a.W.



Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: A/2428-Allg-B/2020

Ihr Zeichen:

Ausschreibung der Leitung des Präsidialbereichs in der Bildungsdirektion für Kärnten

Gemäß § 18 Abs. 3 des Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetzes – BD-EG, BGBl. I Nr. 138/2017, wird die Funktion des Leiters/ der Leiterin des Präsidialbereichs in der Bildungsdirektion für Kärnten öffentlich ausgeschrieben.

Diese Funktion ist der Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 7 bzw. Bewertungsgruppe v1/5 zuzuordnen und durch befristete Betrauung für einen Zeitraum von fünf Jahren zu besetzen.

Wertigkeit/Einstufung: A1/7 bzw. v1/5

Dienststelle: Bildungsdirektion für Kärnten

Dienstort: Klagenfurt

Vertragsart: befristet

Befristung: 5 Jahre

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Beginn der Tätigkeit: 01.04.2021

Ende der Bewerbungsfrist: 1 Monat

Monatsentgelt/bezug mindestens: Fixgehalt / Fixes Monatsentgelt € 9.373,30 / € 8.867,20

Referenzcode: BMBWF-20-3402

Aufgaben und Tätigkeiten

1. Vertretung der Leitung der Bildungsdirektion bei der Besorgung aller Geschäfte der Bildungsdirektion
2. Strategische Personalplanung, Personalmanagement einschließlich Controlling sowie strategische Personal- und Organisationsentwicklung
3. Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Bundes- und Landeslehrpersonalressourcen (unter Mitwirkung der Leitung des Bereichs Pädagogischer Dienst)
4. Gesamtverantwortung für das Budget, das IKT-Management, das Kosten- und Leistungsmanagement sowie alle wirtschaftlichen Angelegenheiten
5. Behandlung sämtlicher rechtlich zu bewertender Angelegenheiten
6. Steuerung und Koordination des schulärztlichen Dienstes, der pädagogisch-psychologischen Beratung und psychosozialen Unterstützung in den Schulen
7. Grundlegende strategische als auch unternehmerische Entscheidungen für die gemeinsame Bund-Länder-Behörde in Zusammenarbeit mit dem/der Leiter/in der Bildungsdirektion

Erfordernisse

Allgemeine Voraussetzungen

1. rechtskundiger Verwaltungsbediensteter/rechtskundige Verwaltungsbedienstete (gemäß § 18 Abs. 2 BD-EG)
2. Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaft oder vergleichbare Ausbildung

Weitere Erfordernisse

1. Mehrjährige praktische Führungserfahrung
2. Kenntnisse in den Bereichen Personalmanagement, Controlling, Haushaltsrecht, Facility Management und IKT Management
3. Kenntnisse im Bildungsbereich inklusive der Schulorganisation der regionalen Bildungsstruktur
4. Erfahrungen in der Umsetzung von Strategien im Rahmen von Change-Prozessen
5. Kenntnisse im Bereich der Bewirtschaftung der Bundes- und Landeslehrpersonalressourcen
6. Fähigkeit zu strategischem und analytischem Denken
7. Organisationsfähigkeit, Entscheidungsstärke, besondere Eignung zur Mitarbeiter/innen- und Teamführung

8. Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung
9. Kenntnisse des Haushaltswesens
10. ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, sowie ein ausgeprägtes Verständnis für die Differenziertheit und Diversität im Bildungsbereich

Die angeführten allgemeinen Voraussetzungen sowie die weiteren Erfordernisse werden bei der Eignungsbeurteilung mit der gleichen Gewichtung berücksichtigt.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Als Bewerbungsunterlagen sind beizubringen:

Bewerbungsgesuch, Lebenslauf samt Zeugnisse sowie ein ausführliches Konzept betreffend Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für den Präsidialbereich. In der Bewerbung sind die Gründe anzuführen, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen (hier ist im Detail auf die in der Ausschreibung geforderten Punkte einzeln einzugehen).

Gemäß § 20 Abs. 1a Ausschreibungsgesetz 1989 sind ferner Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle erwünscht.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz 1989 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich, Telefax, E-Mail) bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle einlangt (Postlauf wird nicht berücksichtigt). Für das fristgerechte Einlangen gilt § 33 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51.

Eine unabhängige Begutachtungskommission erstellt - sofern die allgemeinen Voraussetzungen und weiteren Erfordernisse erfüllt sind - ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber.

Kontaktinformation

Bewerbungsgesuche sind innerhalb eines Monats (bis 14.01.2021) nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ unmittelbar in der Bildungsdirektion für Kärnten, 10.-Oktober-Straße 24, 9020 Klagenfurt oder per E-Mail an office@bildung-ktn.gv.at einzubringen.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ansprechperson: HR Mag. Georg Ziegler, Bildungsdirektion für Kärnten, 10.-Oktober-Straße 24, 9020
Klagenfurt; Mail: georg.ziegler@bildung-ktn.gv.at Tel.: 050 534 13000

Klagenfurt am Wörthersee, 14.12.2020

Der Bildungsdirektor

Mag. Dr. Robert Klinglmair